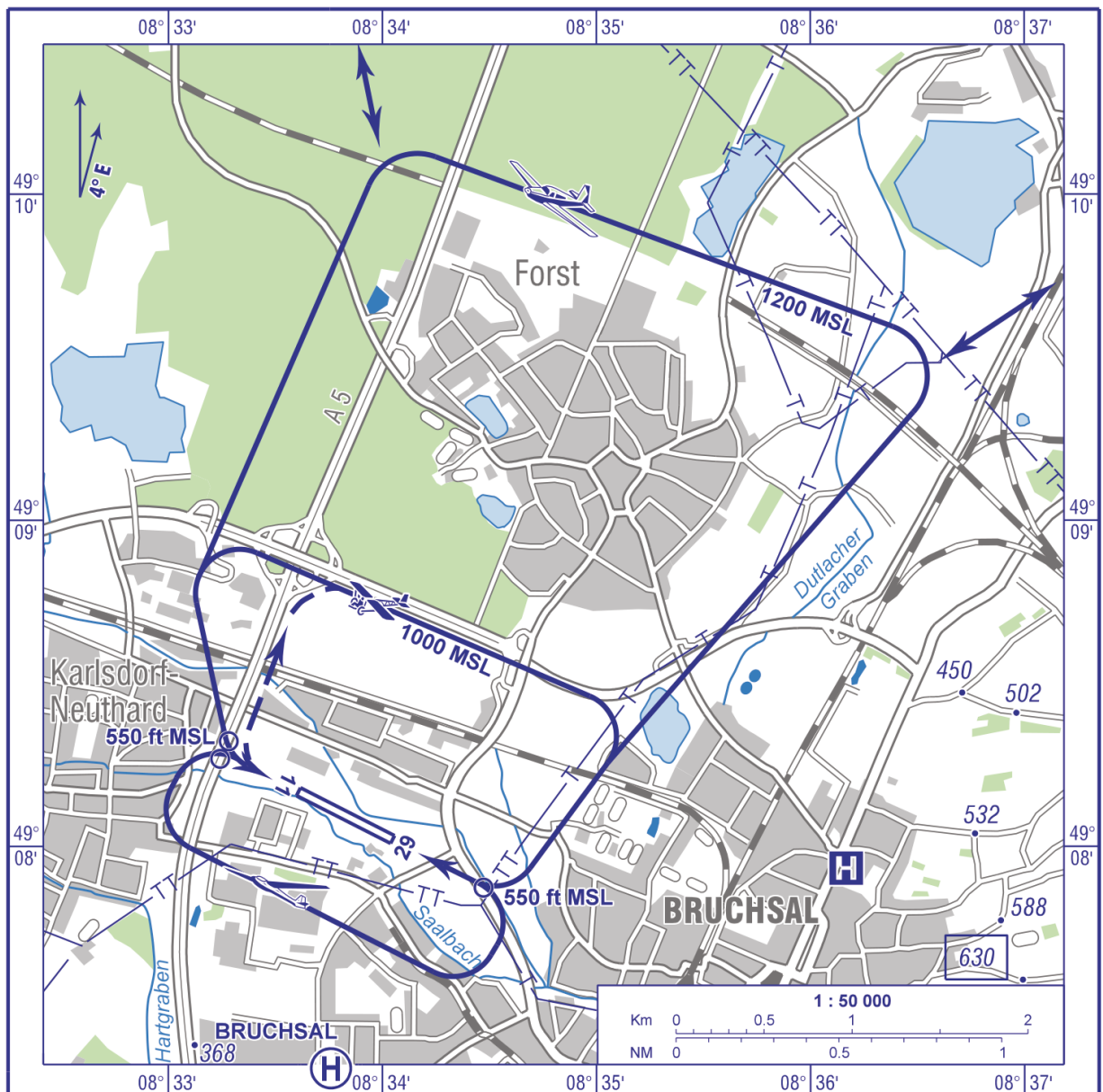


FIS
LANGEN INFORMATION
128.950

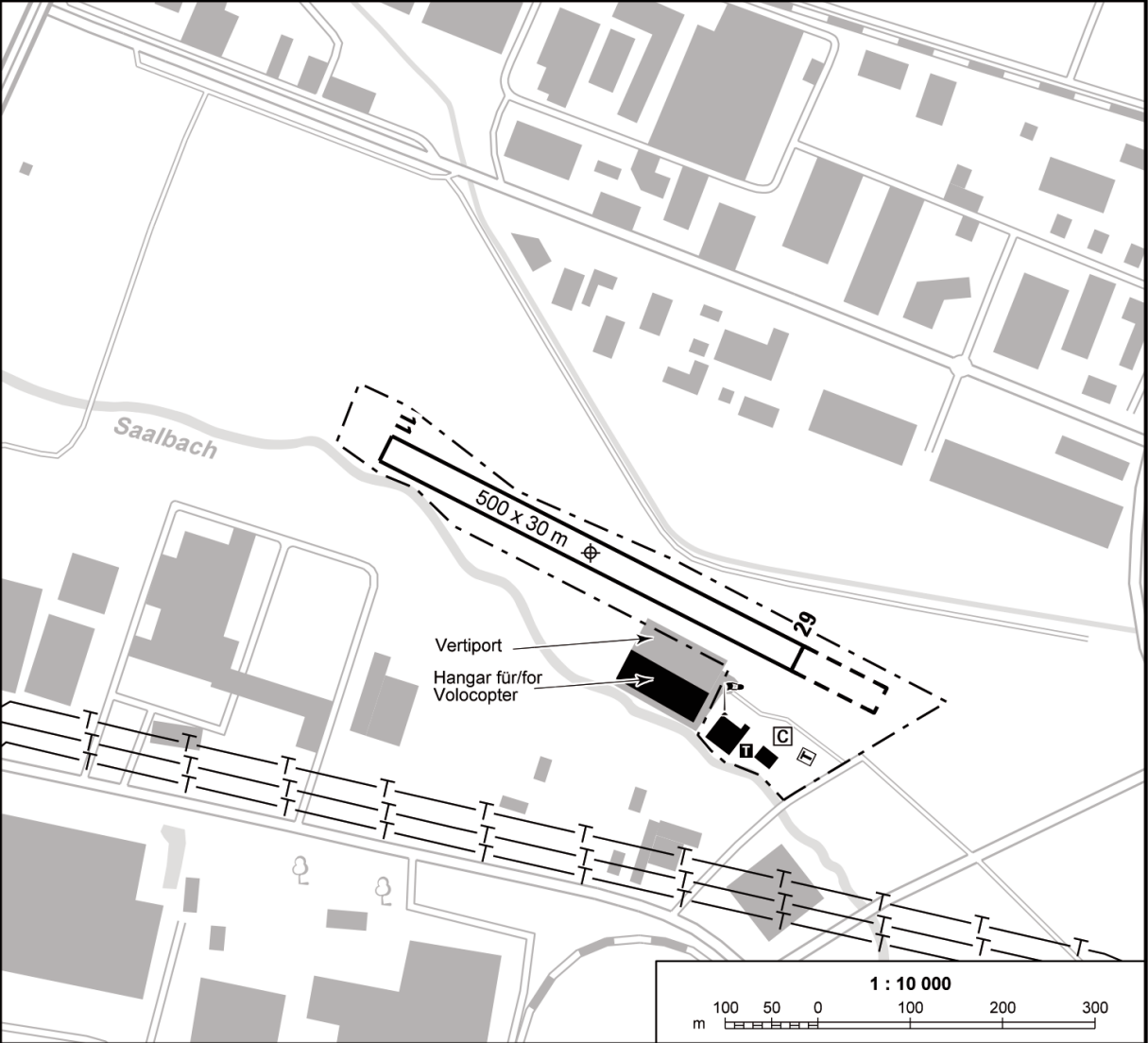
BRUCHSAL RADIO
123.990 Ge (15 NM 3000 ft GND)

Berichtigung: RWY-Bezeichnung, VAR.
Correction: RWY designation, VAR.



Überflüge der flugplatznahen Ortschaften sind möglichst zu vermeiden.
Bei UL-Abflügen von der Startbahn 29 ist möglichst vor Erreichen der Autobahn nach rechts abzuweichen; andernfalls ist der Abflug geradeaus bis westlich Karlsdorf fortzusetzen.

Overflights of villages in the vicinity of the aerodrome shall be avoided as far as possible.
UL departures from runway 29 shall turn right if possible before reaching the Autobahn; if not, departure shall be continued straight ahead as far as west of Karlsdorf.



Berichtigung: Vertiport, Gebäude, RWY Bezeichnung, QFU.
Correction: Vertiport, hangar, RWY designator, QFU.

RWY (MAG)	Dimensions	Surface	Strength	TORA	LDA
11 (113) 29 (293)	500 x 30 m	Gras	2000 kg MPW	500 m	600 m
				600 m	500 m

BRILON/HOCHSAUERLAND	EDKO	BURG	EDBG
Sonderlandeplatz / Special Airfield 2.84 NM E Brilon Flugplatzgesellschaft Brilon mbH Postfach 1425, 59929 Brilon Tel.: (02963) 1830 www.lsv-brilon.de e-mail: vorstand@lsv-brilon.de ACFT 5700 kg, HEL, GLD (P), GLD, UL, H-GLD Ballon, PJE, Modellflugzeuge/model aeroplanes TIME PPR OPS PPR Tel.: (02963) 908998, 908999, (02963) 1830 FUEL 100 LL, Super Plus HOTEL Brilon RST ja / yes RFFS nicht verfügbar / not available		Sonderlandeplatz / Special Airfield 1 NM S Burg Flugsportclub Burg e.V. In den Krähenbergen, Postfach 1231 39282 Burg Tel.: (03921) 980269 www.fsc-burg.de e-mail: flugsportclub.burg@web.de ACFT 5700 kg, HEL, GLD (P), GLD, UL, PJE, Flug- modelle / model aircraft andere Luftfahrzeuge / other aircraft PPR TIME PPR OPS Tel.: (03921) 980269 PPR Tel.: (03921) 980269, (0170) 2352553, (0177) 5334287 (0160) 97034186 HOTEL Gewerbegebiet / Industrial area 2,5 km / Stadtzentrum / town centre Burg 5 km RST Stadt Burg, Fliegerheim	
BRONKOW	EDBQ	BURG FEUERSTEIN	EDQE
Sonderlandeplatz / Special Airfield 1 NM W Luckaitz, 1.7 NM E Bronkow Fliegerclub Bronkow e.V. Flugplatz Bronkow, 03229 Luckaitz Tel.: / Fax (035434) 241 ACFT 2000 kg, einmotorige kolbengetriebene Lfz bis / single engine piston acft up to 5700 kg, HEL, GLD (P), GLD, UL, P-GLD, PJE, Ballon TIME PPR OPS Tel.: (035434) 241, 261, 593 HOTEL Altdöbern RST Altdöbern RFFS nicht verfügbar / not available		Verkehrslandeplatz / Public Airfield 2.2 NM NW Ebermannstadt Fränkische Fliegerschule, Feuerstein e.V. 91320 Ebermannstadt/Ofr. ACFT 2000 kg, 5700 kg PPR, HEL 5700 kg, GLD (P), GLD, UL PPR, PJE, Ballon TIME SUM 0800–1600, O/T PPR; WIN PPR ab/from 16 MAR 0800–1600, O/T PPR Weitere Einschränkungen siehe AD 1–6. / Further Restrictions see AD 1–6. OPS Tel.: (09194) 797577 PPR Tel.: (09194) 797575 e-mail: ppr@edqe.de FUEL 100 LL, UL 91 OIL SAE15W-40, D 100 HOTEL Ebermannstadt, Weigelshofen, Drosendorf RST ja / yes RFFS nicht verfügbar /not available, CAT 1 OR (24 HR), O/T PPR	
BRUCHSAL	EDTC		
Sonderlandeplatz / Special Airfield 1.6 NM NNW Bruchsal Luftsportverein Bruchsal e.V. Postfach 1928, 76609 Bruchsal ACFT 2000 kg, GLD (P, selbst-/nicht selbststartend/ self-/none self-launching), GLD, Luft- sportgeräte / air sports equipment TIME SR–SS PPR OPS PPR Tel.: (0176) 57756099 Tel.: (0174) 9493330 HOTEL Bruchsal / Karlsdorf RFFS nicht verfügbar / not available			

Az. RPS46 2-3846-938/11/3

Stuttgart, den 01.03.2023

Gemeinsame Regelung des Flugplatzverkehrs für den Sonderlandeplatz Bruchsal und den Sonderlandeplatz VertiPort Bruchsal

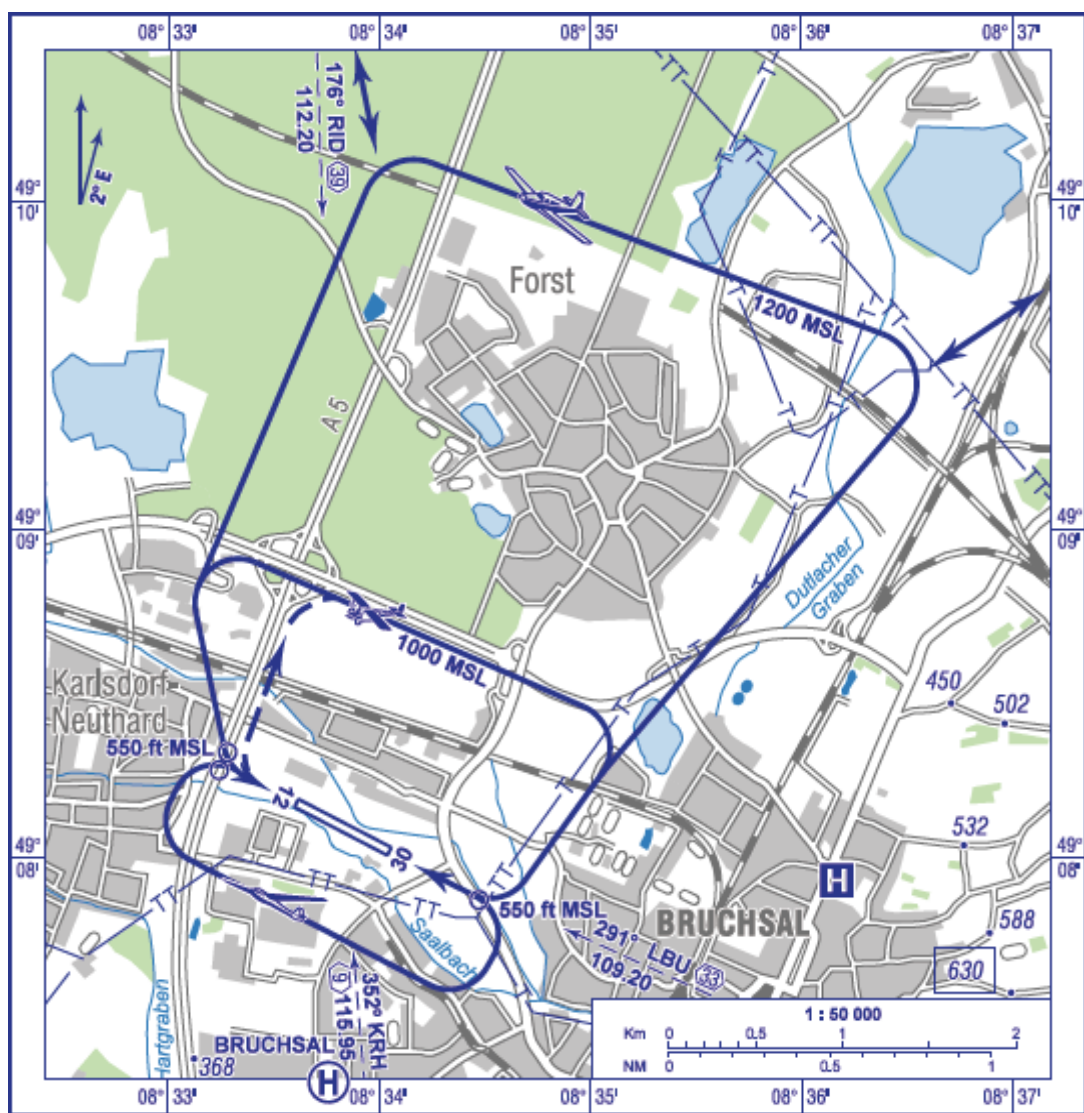
Gem. § 22 der Luftverkehrsordnung (LuftVO) wird für die Durchführung des Flugplatzverkehrs auf dem Sonderlandeplatz Bruchsal und dem Sonderlandeplatz VertiPort Bruchsal folgende Regelung getroffen:

1. Sonderlandeplatz VertiPort Bruchsal:

- 1.1 Zeitgleicher Flugbetrieb zwischen dem Sonderlandeplatz Bruchsal und dem südlich benachbarten Sonderlandeplatz VertiPort Bruchsal ist nicht zulässig. Dies ist durch den Flugleiter sicherzustellen. Ab- und Anflugvorgänge müssen erst abgeschlossen sein, bevor eine andere Partei ihren Flugbetrieb aufnehmen darf.
- 1.2 Der Flugleiter des Sonderlandeplatz VertiPort Bruchsal hat vor Beginn des Betriebes den Verantwortlichen des Hubschraubersonderlandeplatzes Fürst Stirum Klinikum über den Beginn und das Ende des Betriebes am jeweiligen Tag zu informieren. Auf Weisung des Fürst Stirum Klinikums ist der Betrieb zu unterbrechen.
- 1.3 Der Flugleiter des Sonderlandeplatz VertiPort Bruchsal hat vor Beginn des Betriebes die Polizeihubschrauberstaffel des Landes Baden-Württemberg über den Beginn und das Ende des Betriebes am jeweiligen Tag zu informieren. Auf Weisung der Polizeihubschrauberstaffel ist der Betrieb zu unterbrechen.

2. Platzrunden

- 2.1 Die Platzrunden wurden aus Lärmschutzgründen wie folgt festgelegt (siehe Bild):



2.2 Es wurden drei Platzrunden festgelegt:

- Südlich der Ortschaft Forst verläuft die Nordostplatzrunde für Ultra-leichtluftfahrzeuge
- Die Platzrunde für Motorluftfahrzeuge wird um die Ortschaft Forst herumgeführt. Der Gegenanflug befindet sich nördlich der Ortschaft Forst.
- Bei Abflügen von Ultraleichtflugzeugen von der Startbahn 30 ist möglichst vor Erreichen der Autobahn nach rechts abzudrehen, andernfalls ist der Abflug geradeaus bis westlich Karlsdorf fortzusetzen.
- Die Platzrunde für Segelflugzeuge befindet sich südwestlich des Platzes

3. Motorflug

3.1 Im Flugplatzverkehr ist auf der Info-Frequenz der örtlichen Flugleitung Hörbereitschaft aufrechtzuerhalten. Bei Anflügen ist die Sprechfunkverbindung spätestens 5 Minuten vor Erreichen des Flugplatzes herzustellen.

3.2 Motorgetriebene Luftfahrzeuge haben die unter 1.2 b) genannte Platzrunde in Höhe von 1200 Fuß über NN zu benutzen.

4. Segelflug

4.1 Segelflugzeuge und Motorsegler mit abgestelltem Triebwerk haben die Südwestplatzrunde zu benutzen.

4.2 Für Flugzeugschlepp gelten die Ziffern 1 und 2 sinngemäß.

4.3 Flugzeuge, die mit anhängendem Schleppseil zur Landung oder zum Seilabwurf anfliegen, dürfen die Flughöhe 650 Fuß über NN vor Überfliegen der Hochspannungsleitungen in den An- und Abflugsektoren nicht unterschreiten.

5. Überflughöhen

Die Hochspannungsleitungen in den An- und Abflugsektoren sind bei Start und Landung in folgenden Mindesthöhen zu überfliegen:

650 Fuß über NN von Flugzeugschleppzügen und Segelflugzeugen

550 Fuß über NN von den übrigen Luftfahrzeugen.

6. Sonstiger Verkehr auf den Betriebsflächen

Fahrzeuge aller Art und Fußgänger dürfen auf dem Rollfeld nur mit Erlaubnis der Flugleitung verkehren.

7. Hinweise

7.1 Die im Luftfahrthandbuch Band VFR auf den Seiten AD 2/22 und EDTC veröffentlichten Angaben sind Bestandteil dieser Flugbetriebsregelung.

7.2 Soweit im Vorstehenden nicht anders bestimmt, ist der Segelflugbetrieb nach der Segelflug-Betriebsordnung (SBO) des Deutschen Aeroclub e.V. in der jeweils gültigen Fassung durchzuführen.

7.3 Das Überfliegen der flugplatznahen Ortschaften ist möglichst zu vermeiden.

8. Ordnungswidrigkeit

Verstöße gegen diese Regelung des Flugplatzverkehrs können nach § 44 Abs. 1 Nr. 19 LuftVO als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

9. Inkrafttreten

Diese Regelung des Flugplatzverkehrs tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Nachrichten für Luftfahrer (Nfl) in Kraft.

Regierungspräsidium Stuttgart

gez. Lange